

Anspruchsvolle Rahmenbedingungen verhindern ein weiteres Rekordjahr der SGV Gruppe

Die SGV Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2015 ein Rekordergebnis. Anspruchsvolle Rahmenbedingungen wie unbeständiges Wetter, starker Franken und Terrorangst in Europa haben den Tourismus im 2016 in der Schweiz belastet und die Umsätze sinken lassen. Aus diesem Grund kann die SGV Gruppe im laufenden Geschäftsjahr nicht an das Rekordjahr aus dem Vorjahr anknüpfen. Es kann aber trotzdem mit einem guten Jahresergebnis 2016 gerechnet werden, das deutlich über dem langjährigen Durchschnitt liegen wird.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Sie als Aktionär /in über die Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres und weitere wichtige Themen zu informieren.

Geschäftsverlauf 2016

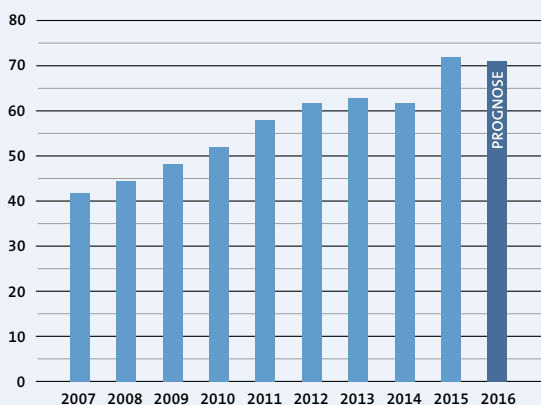
In einem erschwerten Umfeld, in dem sich der Tourismus in der Schweiz gegenüber dem Vorjahr insgesamt rückläufig entwickelte, wird auch der Umsatz der SGV Gruppe um rund 2% tiefer ausfallen. Gesamthaft rechnen SGV AG, Tavolago AG und Shiptec AG für das Geschäftsjahr 2016 mit einem konsolidierten Umsatz von rund CHF 71 Mio. (2015: CHF 72 Mio.). Ausschlaggebend für den leichten Umsatzrückgang waren primär das unbeständige Wetter im Frühsommer, die schwierige Währungssituation für ausländische Gäste sowie die Verunsicherung bei amerikanischen und asiatischen Gästen wegen den Terroranschlägen in Europa. Zusätzlich erschwerten schwieriger gewordene wirtschaftliche Rahmenbedingungen in den Überseemärkten, wie auch in China, die Situation. Dank Kosteneinsparungen kann der erwartete Umsatzrückgang auf Ebene SGV Gruppe teilweise wettgemacht werden; dennoch wird das Betriebsergebnis bzw. die Rentabilität auf Stufe EBITDA leicht tiefer als im Rekordjahr 2015 ausfallen (2015: CHF 9 Mio.).

cherung bei amerikanischen und asiatischen Gästen wegen den Terroranschlägen in Europa. Zusätzlich erschwerten schwieriger gewordene wirtschaftliche Rahmenbedingungen in den Überseemärkten, wie auch in China, die Situation. Dank Kosteneinsparungen kann der erwartete Umsatzrückgang auf Ebene SGV Gruppe teilweise wettgemacht werden; dennoch wird das Betriebsergebnis bzw. die Rentabilität auf Stufe EBITDA leicht tiefer als im Rekordjahr 2015 ausfallen (2015: CHF 9 Mio.).

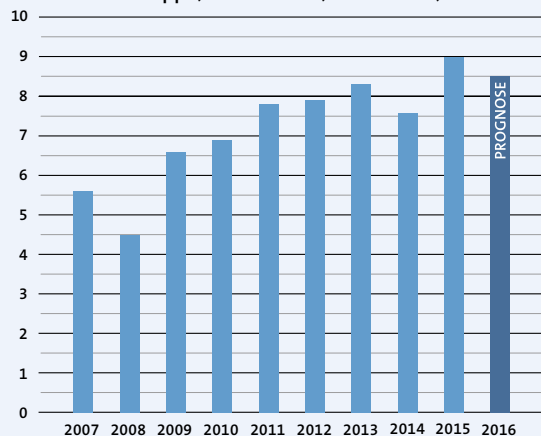
Strategie SGV Gruppe 2017 – 2021

Selten haben wir so viele politische und wirtschaftliche Unsicherheiten erlebt wie in der letzten Zeit. Und mittendrin die SGV Gruppe, die sich – trotzdem oder umso mehr – Gedanken über ihre Zukunft macht. Verwaltungsrat und Gruppenleitung haben

Umsatz SGV Gruppe, konsolidiert, 2007–2016, in Mio. CHF



EBITDA SGV Gruppe, konsolidiert, 2007–2016, in Mio. CHF





«Geistige Flexibilität und die innere Bereitschaft für Veränderungen sind und werden noch vermehrt zum Erfolgsfaktor.»

im Sommer die Strategie 2017–2021 verabschiedet. Sie sieht auch für die nächsten fünf Jahre eine wachstumsorientierte Entwicklung in den drei Bereichen Schifffahrt, Gastronomie & Hotellerie sowie industriellen Schiffbau vor.

Gegen das Wetter, den starken Franken und die diffusen Ängste vor Anschlägen können wir wenig tun. Hingegen können wir mit einer guten Strategie die Geschäfts- und Marktrisiken möglichst gut verteilen. Wer es schafft, Kunden aus vielen verschiedenen Kontinenten anzuziehen und unterschiedliche Produkte anzubieten, wie das die SGV Gruppe tut, verliert bei schwächelndem Markt weniger Einnahmen und hat mehr Chancen wenn einzelne Märkte boomen. Zudem kann auch die Abhängigkeit der Sommersaison etwas verkleinert werden.

Wir gehen heute davon aus, dass flexible Arbeitsstrukturen und eine veränderungsbereite Grundhaltung der Mitarbeitenden auch in Zukunft eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit ermöglichen. Geistige Flexibilität und die innere Bereitschaft für Veränderungen sind und werden noch vermehrt zum Erfolgsfaktor! Darum verstehen wir unter Strategieentwicklung nicht nur das Definieren von Zielen und Massnahmen für die nächsten paar Jahre sondern auch die Denkarbeit, um das eigene Geschäftsmodell zu hinterfragen und wo nötig weiter zu entwickeln.

Verwaltungsrat und Gruppenleitung freuen sich, die drei Unternehmen SGV, Tavolago und Shiptec in den nächsten Jahren weiter zu entwickeln. Wir sind überzeugt, dass die SGV Gruppe gut aufgestellt ist, um die anstehenden Herausforderungen in einem zweifelsohne anspruchsvollen Umfeld erfolgreich zu bewältigen und das angestrebte Wachstum zu erreichen.



MS 2017 auf Kurs – auch klimaneutral!

Der Bau des neuen Mitglieds der Flotte mit dem Arbeitstitel MS 2017 ist zeitlich und qualitätsmässig auf Kurs. Die ersten Publikumsfahrten des für 1000 Personen zugelassenen neuen Kursschiffes der SGV sind ab Mai 2017 geplant. Einzig die Kosten werden voraussichtlich aufgrund einer Fülle von Innovationen und Neuheiten rund 15% höher als ursprünglich budgetiert (Budget CHF 13.55 Mio.) ausfallen. Wir freuen uns, mit dem neuen Motorschiff auf der Strecke Luzern – Flüelen neue Massstäbe in der Binnenschiffahrt in der Schweiz zu setzen. Das MS 2017 wird das erste (!) klimaneutrale Kursschiff der Schweiz sein. Die SGV ist dazu eine Partnerschaft mit der Non-Profit-Organisation myclimate, einem weltweit führenden Anbietern von Kompensationsmassnahmen, eingegangen. Die SGV leistet entsprechende CO₂-Ausgleichszahlungen und unterstützt auf diese Weise sinnvolle Klimaschutzmassnahmen. Die Klimaschutzprojekte von myclimate schaffen Arbeitsplätze, schützen die Biodiversität und verbessern die allgemeinen Lebensumstände vieler Menschen auf der ganzen Welt.

Tisch + Bar Shoppingrestaurant in Holzhäusern – erfolgreich gestartet

Im Januar 2016 haben wir das Shoppingrestaurant Tisch + Bar in Holzhäusern übernommen. Der neue Betrieb passt perfekt in die Firmenphilosophie der Tavolago und unterstützt das angestrebte Wachstum. Wir freuen uns, über den erfolgreichen Start dieses charmanten Lokals, in dem man ausgezeichnet essen und trinken und fast alles kaufen kann.

Generalsanierung Dampfschiff Stadt Luzern in Planung

Ende August 2016 hat der Verwaltungsrat den Entscheid für die Generalsanierung des DS Stadt Luzern getroffen und den Umfang der Sanierung festgelegt. Als nächstes werden die Ideen und Pläne mit dem Vorstand der Dampferfreunde Vierwaldstättersee und mit der kantonalen Denkmalpflege diskutiert und bei Bedarf angepasst. Gleichzeitig werden wir Verhandlungen über die finanzielle Unterstützung mit den beiden Organisationen führen. Die Gesamtkosten für die Generalsanierung belaufen sich aus heutiger Sicht auf CHF 11–13 Mio. Die Bauarbeiten sollen Ende 2018 starten und im Frühling 2021 beendet sein. Eine Baukommission mit Vertretern der SGV, der kantonalen Denkmalpflege und des Vereins Dampferfreunde wird die Planung und die Generalsanierung begleiten.

«Die seit Jahren positive Geschäftsentwicklung baut auf aktuell über 600 Mitarbeitenden auf.»

Verkehrerschliessung Bürgenstock – auf gutem Weg

Der Bürgenstock mit seinen Hotels und Restaurants hat seit über 100 Jahren eine grosse wirtschaftliche und touristische Bedeutung für die Zentralschweiz. Im Sommer/Herbst 2017 soll das Bürgenstock Resort und die Bürgenstock-Bahn nach umfangreichen Um- und Neubauten wiedereröffnet werden. Nach anspruchsvollen Verhandlungen mit den Hotel-Investoren, den beiden Kantonen Luzern und Nidwalden sowie dem Bund ist es uns gelungen, eine finanziell tragbare Lösung für eine ganzjährige Direktverbindung mit Schiff und Bahn zwischen Luzern und Kehrsiten-Bürgenstock zu finden. Bis zur voraussichtlichen Fertigstellung des neuen Pendelschiffes im Frühling 2018 werden wir die neue Bürgenstock-Bahn in Kehrsiten mit anderen Schiffen verkehrstechnisch erschliessen. Schiff und Bahnkabinen werden von Shiptec gebaut, die letzteren als Unterakkordant des Bahnlieferanten Doppelmayr/Garaventa.

Kollision DS Unterwalden mit DS Schiller

Am Freitag, 19. August 2016 kurz vor 13.30 Uhr ereignete sich im Luzerner Seebecken eine Kollision zwischen den Dampfschiffen Unterwalden und Schiller, die wir sehr bedauern. Dabei entstand ein Sachschaden. Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden.

Nach erfolgter Reparatur konnte das DS Schiller am Folgetag und das stärker beschädigte DS Unterwalden nach einer Woche wieder fahrplanmässig eingesetzt werden.

Die Klärung der Unfallursache durch die unabhängige Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST) ist noch nicht abgeschlossen. Aus diesem Grund können wir an dieser Stelle noch keine Aussagen zur Unfallursache machen.

Herzlichen Dank

Unsere seit Jahren positive Geschäftsentwicklung baut auf aktuell über 600 Mitarbeitenden auf. Sie alle tragen mit ihrem Können und ihrem grossen Einsatz zum wirtschaftlichen Erfolg der SGV Gruppe bei. Im Juni 2016 haben alle drei Unternehmen der SGV Gruppe die alle zwei Jahre stattfindende Mitarbeitendenumfrage durchgeführt und gleichzeitig neu am Swiss Arbeitgeber Award teilgenommen. Die SGV AG erreichte in der Kategorie 100–249 Mitarbeitende den sehr guten siebten Schlussrang und wurde dabei für die kontinuierlichen Prozessverbesserungen belohnt. Die gewonnenen Erkenntnisse sind wertvoll und lösen gezielte individuelle Massnahmen zur weiteren Verbesserung in der Zusammenarbeit und in der Mitarbeitendenzufriedenheit über die ganze SGV Gruppe aus.

Unseren Geschäftspartnern und Aktionären danken wir für die gute Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung. Gerne informieren wir Sie an der nächsten Generalversammlung am Mittwoch, 31. Mai 2017 um 17.00 Uhr in der Messe Luzern über das definitive Jahresergebnis 2016.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Adventstage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr und freuen uns, Sie schon bald wieder an Bord eines unserer Schiffe oder in einem Restaurant der Tavolago begrünnen zu dürfen!

Freundliche Grüsse

Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG

Verwaltungsrat und Gruppenleitung

Werftestrasse 5 | Postfach | CH-6002 Luzern

Tel. +41 (0)41 367 67 67

www.lakelucerne.ch | info@lakelucerne.ch

